

235940-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ – Betrieb von File & Storage, Backup & Restore, Datacenter und Virtualisierung

OJ S 67/2026 07/04/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Email: evergabe@dlr.de

Tip legali tax-xerrej: Grupp ta' awtoritajiet pubbliċi

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubbliċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Betrieb von File & Storage, Backup & Restore, Datacenter und Virtualisierung
Deskrizzjoni: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) beabsichtigt, im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb einen IT-Service-Provider zu beauftragen, der die Leistungserbringung in den Bereichen File&Storage, Virtualisierung, Datacenter sowie Backup&Restore übernimmt und dabei die vielfältigen Anforderungen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der unternehmensweiten IT-Infrastruktur sicherstellt. Im Bereich File&Storage sind die vorhandenen Storage-Systeme grundsätzlich standortnah an den jeweiligen Betriebsstätten zu betreiben. Sollte ein lokaler Einsatz unwirtschaftlich sein, ist die Anbindung an den nächstgelegenen oder technisch am besten angebundenen Standort durch die zentrale DLR-IT zu entscheiden. Dabei kommen derzeit Systeme von NetApp, FAST-LTA sowie weiteren Herstellern (z.B. Synology) zum Einsatz. Die Speicher werden in unterschiedliche Speicher- und SLA-Klassen eingeteilt, wobei die Hardwareauswahl durch die Speicherklasse, die garantierte Betriebszeit jedoch durch die zugehörige SLA-Klasse bestimmt wird. Zusätzlich werden auf Wunsch institutseigene Storage-Systeme (IuE-Systeme) betreut; hier ist dann der jeweilige IT-Manager des Instituts der Ansprechpartner des IT Service Providers. Im Virtualisierungs-Service betreut der Provider die zentrale Virtualisierungsplattform des DLR, die sowohl zentrale als auch dezentrale sowie institutsspezifische Services beinhaltet. Die Umgebung besteht aus einem zentralen Cluster im Hauptrechenzentrum (ZRZ) und mehreren dezentralen Sites (DRZ), die einheitlich nach einem festgelegten Architekturstandard betrieben werden. Durch ein zentrales Verwaltungstool werden alle Cluster, Hosts und Ressourcen übergreifend administriert, wodurch eine konsistente Konfiguration und hohe Betriebssicherheit gewährleistet ist. Der Datacenter-Service übernimmt die gesamte Betriebsverantwortung für die DLR-Rechenzentren. Zu den Kernaufgaben zählen die Koordination aller Provider, das Zutrittsmanagement einschließlich Begleitung berechtigter Personen, die Organisation von Lieferungen und die Begleitung von Changes und Wartungsarbeiten, insbesondere Wartungen an der Stromversorgung der RZs. Der Provider fungiert als Schnittstelle zu den intern und externen Rechenzentrums-Betreibern (3rd-Level), übernimmt das Flächen- und Verkabelungsmanagement (ausgenommen LAN/WAN- und IuE-Hardware in den DRZs) sowie die Pflege und Aktualisierung der Dokumentation im Dokumentationstool. Darüber hinaus

unterstützt er bei Disaster-Recovery- und Failover-Tests, gewährleistet die Business-Continuity, sorgt für die End-to-End-Betriebsfähigkeit der IT-Landschaft und stellt die Serviceverfügbarkeit über alle technischen Silos hinweg sicher. Die Einhaltung von Ordnung und Sicherheit im Rechenzentrum, etwa durch Kontrolle von Zutritten und unverzügliche Meldung von Unregelmäßigkeiten, gehört ebenso zum Leistungsumfang. Im Backup&Restore-Service soll ein kosteneffizientes Konzept für zentrale und dezentrale Systeme bereitgestellt werden. Die bestehende Backup-Infrastruktur des DLR besteht aus zwei getrennten Umgebungen: Veeam, das überwiegend virtuelle Server sichert, und IBM Storage Protect, das physische, dezentrale Systeme sowie Archiv-Daten schützt. Der Provider ist für die regelmäßige Sicherung nach definierten RPO-/RTO-Kriterien, die sichere Aufbewahrung und Versionierung der Daten sowie die Wiederherstellung auf File- und System-Level verantwortlich. Zusätzlich sind Monitoring, Reporting und die lückenlose Dokumentation des Backup-Status zu gewährleisten. Da es sich bei der Leistungsbeschreibung und deren Anlagen um vertrauliche Dokumente handelt, muss der Bewerber zuvor eine Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) unterzeichnen. Nach Vorlage der verbindlich gezeichneten Vertraulichkeitsvereinbarung erhält der Bewerber die erforderlichen Unterlagen. Bitte füllen Sie das beigefügte Formular „Vertraulichkeitsvereinbarung“ aus und übermitteln Sie es über die Kommunikationsfunktion der Plattform subreport ELViS. Nach Eingang erhalten Sie die vollständige Leistungsbeschreibung ebenfalls über die Plattform.

Identifikatur tal-proċedura: 802aeb59-9c1d-4174-8877-2ab4431d81de
Identifikatur intern: E48448759

Tip ta' proċedura: Innegożjta bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Il-korruzzjoni: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Frodi: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Imġiba professjonali serjament ħażina: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Involviment dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Insolvenza: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Assijiet amministrati minn likwidatur: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Betrieb von File & Storage, Backup & Restore, Datacenter und Virtualisierung

Deskrizzjoni: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) beabsichtigt, im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb einen IT-Service-Provider zu beauftragen, der die Leistungserbringung in den Bereichen File&Storage, Virtualisierung, Datacenter sowie Backup&Restore übernimmt und dabei die vielfältigen Anforderungen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der unternehmensweiten IT-Infrastruktur sicherstellt. Im Bereich File&Storage sind die vorhandenen Storage-Systeme grundsätzlich standortnah an den jeweiligen Betriebsstätten zu betreiben. Sollte ein lokaler Einsatz unwirtschaftlich sein, ist die Anbindung an den nächstgelegenen oder technisch am besten angebundenen Standort durch die zentrale DLR-IT zu entscheiden. Dabei kommen derzeit Systeme von NetApp, FAST-LTA sowie weiteren Herstellern (z.B. Synology) zum Einsatz. Die Speicher werden in unterschiedliche Speicher- und SLA-Klassen eingeteilt, wobei die Hardwareauswahl durch die Speicherklasse, die garantierte Betriebszeit jedoch durch die zugehörige SLA-Klasse bestimmt wird. Zusätzlich werden auf Wunsch institutseigene Storage-Systeme (IuE-Systeme)

betreut; hier ist dann der jeweilige IT-Manager des Instituts der Ansprechpartner des IT Service Providers. Im Virtualisierungs-Service betreut der Provider die zentrale Virtualisierungsplattform des DLR, die sowohl zentrale als auch dezentrale sowie institutsspezifische Services beinhaltet. Die Umgebung besteht aus einem zentralen Cluster im Hauptrechenzentrum (ZRZ) und mehreren dezentralen Sites (DRZ), die einheitlich nach einem festgelegten Architekturstandard betrieben werden. Durch ein zentrales Verwaltungstool werden alle Cluster, Hosts und Ressourcen übergreifend administriert, wodurch eine konsistente Konfiguration und hohe Betriebssicherheit gewährleistet ist. Der Datacenter-Service übernimmt die gesamte Betriebsverantwortung für die DLR-Rechenzentren. Zu den Kernaufgaben zählen die Koordination aller Provider, das Zutrittsmanagement einschließlich Begleitung berechtigter Personen, die Organisation von Lieferungen und die Begleitung von Changes und Wartungsarbeiten, insbesondere Wartungen an der Stromversorgung der RZs. Der Provider fungiert als Schnittstelle zu den intern und externen Rechenzentrums-Betreibern (3rd-Level), übernimmt das Flächen- und Verkabelungsmanagement (ausgenommen LAN/WAN- und IuE-Hardware in den DRZs) sowie die Pflege und Aktualisierung der Dokumentation im Dokumentationstool. Darüber hinaus unterstützt er bei Disaster-Recovery- und Failover-Tests, gewährleistet die Business-Continuity, sorgt für die End-to-End-Betriebsfähigkeit der IT-Landschaft und stellt die Serviceverfügbarkeit über alle technischen Silos hinweg sicher. Die Einhaltung von Ordnung und Sicherheit im Rechenzentrum, etwa durch Kontrolle von Zutritten und unverzügliche Meldung von Unregelmäßigkeiten, gehört ebenso zum Leistungsumfang. Im Backup&Restore-Service soll ein kosteneffizientes Konzept für zentrale und dezentrale Systeme bereitgestellt werden. Die bestehende Backup-Infrastruktur des DLR besteht aus zwei getrennten Umgebungen: Veeam, das überwiegend virtuelle Server sichert, und IBM Storage Protect, das physische, dezentrale Systeme sowie Archiv-Daten schützt. Der Provider ist für die regelmäßige Sicherung nach definierten RPO-/RTO-Kriterien, die sichere Aufbewahrung und Versionierung der Daten sowie die Wiederherstellung auf File- und System-Level verantwortlich. Zusätzlich sind Monitoring, Reporting und die lückenlose Dokumentation des Backup-Status zu gewährleisten. Da es sich bei der Leistungsbeschreibung und deren Anlagen um vertrauliche Dokumente handelt, muss der Bewerber zuvor eine Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) unterzeichnen. Nach Vorlage der verbindlich gezeichneten Vertraulichkeitsvereinbarung erhält der Bewerber die erforderlichen Unterlagen. Bitte füllen Sie das beigefügte Formular „Vertraulichkeitsvereinbarung“ aus und übermitteln Sie es über die Kommunikationsfunktion der Plattform subreport ELViS. Nach Eingang erhalten Sie die vollständige Leistungsbeschreibung ebenfalls über die Plattform. Identifikatur intern: LOT-0001 E48448759

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 72000000 Servizzi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Vertrag beginnt mit der Transitionsphase und hat eine Laufzeit von 3 Jahren. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Vertragslaufzeit pro Servicebereich einseitig bis zu zweimal um ein (1) weiteres Jahr zu verlängern. Die Transitionsphase beginnt (voraussichtlich) am 03.08.2026 und endet (voraussichtlich) am 31.10.2026; der Leistungszeitraum beginnt (voraussichtlich) am 01.11.2026.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 03/08/2026

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister:

Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes nicht älter als drei Monate sein) oder ein vergleichbares Dokument.

Ausländische Bieter können die Eintragung in das jeweilige Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzstaates durch Vorlage entsprechender Unterlagen gemäß den lokalen Bestimmungen nachweisen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bieter haben die Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bieter müssen eine Berufs-

/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis in Höhe von mindestens 3.000.000,00 € für Personenschäden und 5.000.000,00 € für Sach- und

Vermögensschäden nachweisen. Der Nachweis wird erbracht durch Eigenerklärung im

Eignungsformblatt sowie die Vorlage eines vom Versicherer ausgestellten

Versicherungsnachweises oder einer schriftlichen Erklärung des Versicherers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine Versicherung entsprechend der Bekanntmachung abzuschließen.

Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein. Bietergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bietergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorlegen.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur Mitarbeiterentwicklung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe der durchschnittlichen Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren festgestellten IT-Spezialisten.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe von mindestens einer mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Referenz im Formblatt Referenzen: Es sind seit dem 01.01.2022 erbrachte Leistungen mit einer Mindestlaufzeit von 18 Monaten nachzuweisen, die die Bereiche Backup & Restore, File & Storage, Datacenter sowie Virtualisierung umfassen und ein jährliches Mindestauftragsvolumen von 250.000 EUR netto aufweisen. Die konkreten Mindestanforderungen an die Referenz ergeben sich aus dem Formblatt Referenzen sowie aus den Erläuterungen zur Bewertung der Teilnahmeanträge.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung, dass die Arbeitssprache bei der Durchführung des Projektes Deutsch ist, d.h. dass die gesamte Kommunikation in deutscher Sprache erfolgt.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung, dass die Leistungserbringung ausschließlich aus Deutschland erfolgt.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung der Bereitschaft, alle eingesetzten Mitarbeiter mindestens einer Sicherheitsüberprüfung nach den Vorgaben des Ü 1 Geheimschutzes bzw. des Ü 1 SatDSiG gemäß § 8 ff. SÜG zu unterziehen und diese auf Anforderung des Auftraggebers sowie in Abhängigkeit vom jeweiligen Einsatzbereich erfolgreich durchführen zu lassen.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Sprache der Teilnahmeanträge und Angebote: Der Teilnahmeantrag ist in sämtlichen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen; dies gilt entsprechend für die später einzureichenden Angebote.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Firmenprofil/Vorstellung des Unternehmens: Der Bewerber hat ein Firmenprofil mit folgenden Angaben den Teilnahmeunterlagen beizufügen: • Datum der Unternehmensgründung • Standorte des Unternehmens • Rechtsform des Unternehmens • Registergericht und Registernummer • Umsatzsteuer Identifikationsnummer (USt-ID) • Identifikationsnummer (Leitweg-ID) • Einstufung als KMU • Einstufung als Start-UP • Börsennotiert • Staatsangehörigkeit des wirtschaftlichen Eigentümers des Unternehmens • Beschreibung des Kerngeschäftes.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Sofern zutreffend: Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer und/oder der Eignung leihenden Unternehmen.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Sofern zutreffend: Erklärung Bietergemeinschaft. Bietergemeinschaften haben in ihrem An-gebot jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer

Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Verfahrens sowie des Vertrages zu benennen.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitszeitnormen.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Die Verordnung (EU) 2024/1865 erweitert die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 dahingehend, dass das Verbot der Wiederausfuhr nach Russland sowie zur Verwendung in Russland auch auf Belarus ausgeweitet wird. Der Bieter erklärt mit der Eigenerklärung gemäß Art. 5k der VO 833/2014, dass sich seine Geschäftstätigkeiten ebenfalls nicht auf Belarus erstrecken.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA).

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Kalkulatorischer Auftragspreis

Deskrizzjoni: Der Preis des Angebotes entspricht 30% der Gesamtwertung.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Leistung

Deskrizzjoni: Die Leistung bzw. Qualität entspricht 70% der Gesamtwertung.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 70

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Aċċess għal ċerti dokumenti tal-akkwist hu ristrett.

Ġustifikazzjoni għar-restrizzjoni tal-aċċess għal ċerti dokumenti tal-akkwist: Protezzjoni ta' informazzjoni partikolarment sensittiva

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 27/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni dwar id-dokumenti ristretti hija disponibbli fuq: <https://www.subreport.de/E48448759>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 20/05/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E48448759>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 11/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber kann eine Aufklärung über Inhalte der Angebote und Eignungsunterlagen betreiben und Unterlagen nachfordern. Die Grundsätze der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung werden dabei beachtet.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettag fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Informazzjoni addizzjonali dwar il-ftehim ta' kunfidenzjalità: Da es sich bei der Leistungsbeschreibung und deren Anlagen um vertrauliche Dokumente handelt, muss der Bewerber zuvor eine Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) unterzeichnen. Nach Vorlage der verbindlich gezeichneten Vertraulichkeitsvereinbarung erhält der Bewerber die erforderlichen Unterlagen. Bitte füllen Sie das beigefügte Formular „Vertraulichkeitsvereinbarung“ aus und übermitteln Sie es über die Kommunikationsfunktion der Plattform subreport ELViS. Nach Eingang erhalten Sie die vollständige Leistungsbeschreibung ebenfalls über die Plattform.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz der gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat einen Empfangsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland zu benennen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten

nennen. Der Antrag ist u. a. dann unzulässig, soweit: (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist u. a. nur dann zulässig, wenn die Unwirksamkeit des Auftrages im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Numru tar-registrazzjoni: Leitweg-ID 992-03005-81

Dipartiment: IT-Einkauf

Indirizz postali: Linder Höhe

Belt: Köln

Kodiċi postali: 51147

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: evergabe@dlr.de

Telefown: 000

Indirizz tal-internet: <http://www.dlr.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes

Numru tar-registrazzjoni: t:022894990

Dipartiment: Vergabekammer

Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53113
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +492289499578
Fax: +492289499163
Indirizz tal-internet: <https://www.bundeskartellamt.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. **ORG-0003**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 2d7209fa-ad13-46b3-b31b-0c420fb32fc4 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 02/04/2026 20:37:35 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 235940-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 67/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 07/04/2026